

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Sandmagerrasen östlich des Havelkanales						X								0607 - 222						4042									
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
kuppige Sandersande																													
Naturraum						Neustrelitzer Kleinseenland						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
4 2 0												1 7 5						0 1 1 4											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0 7 3 5											
Mecklenburg-Strelitz						Userin						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
16832												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FIB																	
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP						FND						NP						FFH-Geb.					
						NSG						LSG						BR						Wald-Totalreservat					
						ND						GLB						FnB											
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code						T M S						T P S																	
%						6 0						4 0																	
Vegetationseinheiten																													
Rotstraußgrasflur, Frühlingspark-Silbergrasrasen																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Der Magerrasen befindet sich auf den trockenen kuppigen Sandersanden östlich des Havelkanales. Offenbar sind hier unterschiedlich sortierte sandige Substrate vermischt. Aufgrund der Kartierzeit im Oktober konnten nicht alle typischen Arten erfasst werden. Ein Mosaik aus Rotstraußgrasrasen und Silbergrasflur dominiert die Fläche. Sie wird extensiv als Wiese genutzt und teilweise überfahren, da ein selten genutzter Wiesenweg direkt am Biotop vorbei führt.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		6		0		7		-		2		2		2		-		4		0		4		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☒ g trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☒ g NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☒ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☒ g kuppig				☐ ☐ O													
☒ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☒ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☒ g Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Bahnanlage					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☒ ☐ g Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Corynephorus canescens Agrostis capillaris																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Hieracium pilosella Holcus lanatus Hypochaeris radicata Spargula arvensis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Artemisia campestris Erodium cicutarium Helichrysum arenarium Jasione montana Plantago lanceolata Rumex acetosella Senecio jacobaea Trifolium arvense <u>Filago minima</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 21.10.2006													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: plan4-Barth																Foto: 1								Folgeseiten: 0					